st. nikolaus in baltringen

aktiv
passiv
sonstige
art der massnahme

Neubau eines Kindergartens

Wir hatten einen Traum…..

Der Kindergarten St. Nikolaus in Baltringen wurde alt und zu klein (Baujahr ca. 1932) um mehr Kinder aufzunehmen. Er konnte auch nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden. Der Kindergarten war mit alten Nachtspeicheröfen ausgestattet, die in der kalten Jahreszeit nicht mehr ausreichend Wärme in den Räumen brachte (keine Wärmedämmung, alte Fenster).

Die Kirchengemeinde beschloss einen neuen Kindergarten zu bauen. Jahrelange Grundstücksuche und Standortsuche führte im Jahr 2010 zu dem Grundstückserwerb. Die Kirchengemeinde und die politische Gemeinde bildeten einen Bauausschuss, da die politische Gemeinde den größten Anteil der Finanzierung leistet. Der Kindergarten wird von der Kirchengemeinde St. Nikolaus geführt.
Der Spatenstich erfolgte am 31. August 2010 und die feierliche Einweihung am 25. September 2011.

Der neue Kindergarten wurde neben dem bisherigen Kindergarten gebaut, hier war ein ausreichend großes Grundstück vorhanden. Auch verlief so der Umzug durch die Kinder selbst

Unter Mithilfe durch Eltern, örtliche Vereine (Sportverein, Musikverein, Narrenzunft, Feuerwehr, Kirchenchor und Landjugend). Teile der bestehenden Außenanlage können weiter genutzt werden und der Weg in die Natur – Osterried – ist nicht weit.

Der Neubau wurde nach den heutigen Richtlinien für Kindergärten mit Kindertagesstätten, Wärmedämmung, Stromverbrauch, Wasserverbrauch, Umweltschonende Heizung (Luft-Wärme) geplant und gebaut. Zusätzlich wurde eine Photovoltaikanlage mit Eigenstromverbrauch angeschafft.

Die Innengestaltung, Sinnsprüche zu jeder Gruppe und farbliche Gestaltung des Ruhebereiches der Kindertagesstätte wurde ehrenamtlich von der Künstlern der Zone 13 gestaltet.

Die Außenanlage wurde mit heimischen Sträuchern und Obstbäumen angepflanzt.

Wir sitzen alle in einem Boot

Kindergarten mit 3 Gruppen
Sonnengruppe, Mondgruppe, Sternengruppe und einer Sternschnuppengruppe (Kinderkrippe) mit der Aufnahme ab dem ersten Lebensjahr.

Unsere pädagogische Arbeit Unserer Planung liegt der „Situationsorientierte Ansatz“ zugrunde. Dabei melden sich die Kinder in Kinderkonferenzen zu Wort. Sie bringen Ihre Bedürfnisse und Interessen, Ihre Wünsche und Vorlieben mit ein.Auch die Beobachtung der Kinder hilft uns, auf ihre Entwicklung positiv einzuwirken.

Wir singen gerne Deshalb ist unser Kindergarten vom „Oberschwäbischen Chorverband“ mit dem Gütesiegel „Felix“ ausgezeichnet.

Wir bewegen uns gerne Bewegung ist ein großes Bedürfnis der Kinder.Die Bewegung hat in unserem Kindergarten einen hohen Stellenwert. Turnen in der Turnhalle, mit Matratzen bauen, Trampolin springen, Ball spielen, Klettern, Schaukeln, Bewegung im Bällebad, Bewegung im Garten usw. sind für die kindliche Entwicklung von großer Bedeutung.

Wir sind gerne in der Natur Regelmäßige Waldtage, Baden und Spielen am Bach, unser Garten und das Ried sind für unsere Kinder tolle Erlebnis und Experimentierräume.

Wir lieben Gemeinschaft Die Kinder fühlen sich wohl und geborgen in unseren Kindergruppen. Die Stammgruppe gibt Halt, schafft feste Beziehungen und Bindungen und gibt den Kindern den notwendigen Halt.

Wir feiern Feste im Jahreskreis Der Geburtstag eines jeden Kindes, die Geburt eines Geschwisterchens, Krankheit und Tod sind sehr persönliche Berührungspunkte mit Religion. Diese Themen greifen wir auf im Gespräch, im Lied und im Gebet. Auch Ostern, St. Martin, St. Nikolaus, Advent, Weihnachten, Erntedank sind wichtige Feste im Jahreskreis der Kinder, die den Kindern den Glauben erlebbar machen.

Sprachförderung der Bruno-Frey-Stiftung In einer Sprachgruppen werden Kinder mit Sprachauffälligkeiten spielerisch gefördert. Der Landkreis Biberach hat durch diese Stiftung Geld für zusätzliches Personal zur Verfügung, das unseren Kindern zugute kommt. Weiter werden die Eltern zur Gestaltung des Kindergartengartenbetriebes eingebunden, insbesondere bei der Pflege der Außenanlage.

Der Traum wurde Wirklichkeit…..

2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	vorbereitung						ausführung				

Öffentlichkeitsarbeit

Laupheimer Anzeiger 21.09.2011
Laupheimer Anzeiger 26.09.2011

Laupheimer Anzeiger 26.09.2011

LAUPHEIM, MIETTINGEN, ACHSTETTEN

Einweihung: Ein Traum wird Wirklichkeit

Laupheimer Anzeiger 21.09.2011